

# In letzter Sekunde in die Playoffs

## Faustball NLA Die Männer des STV Oberentfelden gewinnen zuhause gegen Jona mit 5:1

VON FABIO BARANZINI

Die Ausgangslage vor dem letzten Nationalliga-A-Qualifikationsspiel war für die Männer des STV Oberentfelden klar: Gegen Jona musste ein Sieg her, und zwar so deutlich wie möglich. Doch das war keine einfache Aufgabe, denn die Oberentfelder hatten gleich drei verletzte Spieler zu beklagen. Dominik Gugerli, Brian Häfliger und Sascha Hagmann konnten allesamt nicht mittun. Und so war es Trainer Christian Zbinden, der von Beginn weg vorne rechts im Angriff an der Seite von Hauptangreifer Kevin Hagen zum Einsatz kam.

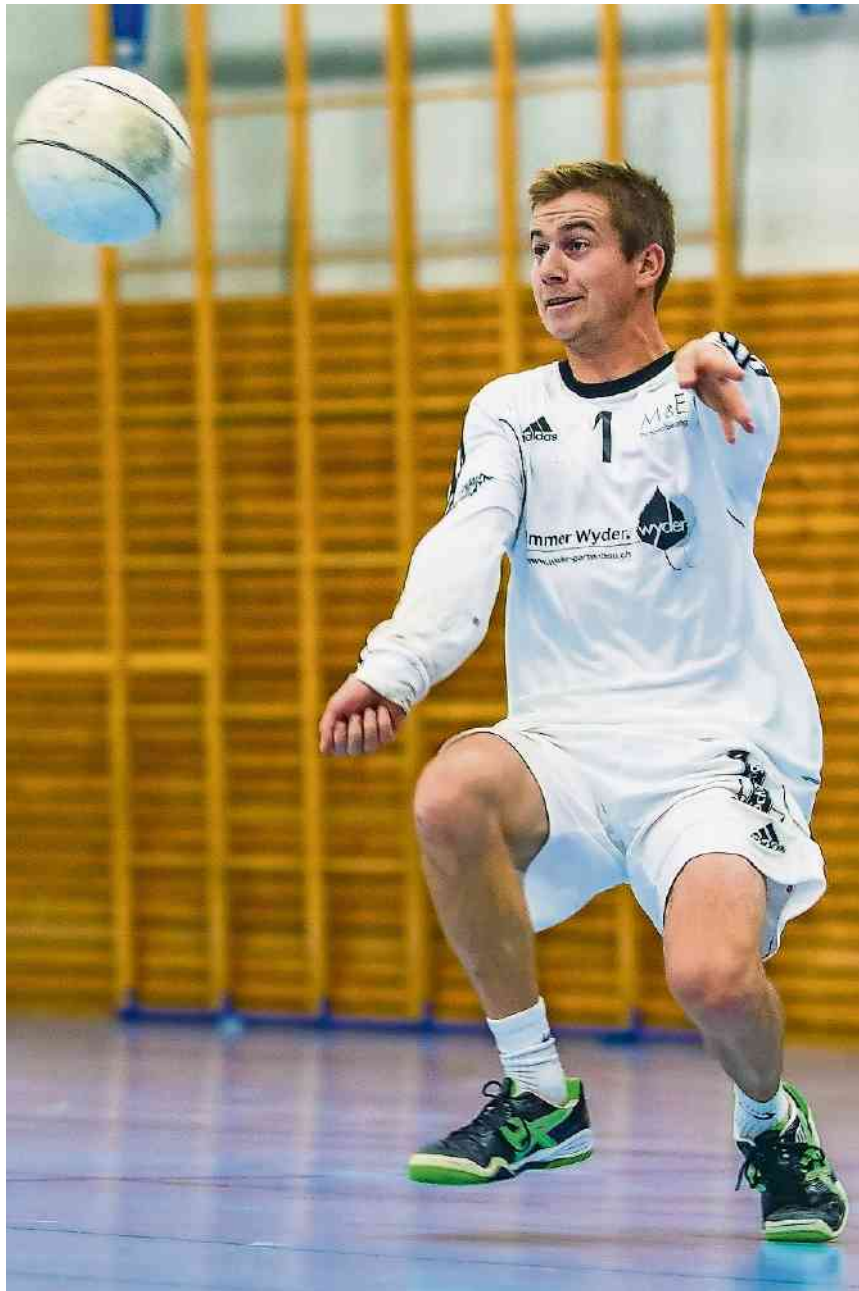
Trotz dieser ungewohnten Aufstellung waren es die Suhrentaler, die in der heimischen Sporthalle Erlangen den besseren Start erwischten und den

**«Es hat mich schon etwas überrascht, dass Jona uns mit seinem Spiel nicht mehr plagen konnte.»**

Christian Zbinden Trainer STV Oberentfelden

ersten Satz mit 11:8 für sich entscheiden konnten. In der Folge blieb das Spielgeschehen bis zur Pause ausgeglichen. Dies vor allem, weil die Hausherren in der Defensive und beim Zuspiel nicht ihr gewohntes Niveau erreichten. «Wir schafften es kaum einmal, zwei Bälle hintereinander gleich zu spielen. Wir waren zu inkonstant und unruhig», so Christian Zbinden, «das lag wohl daran, dass wir etwas nervös waren. Man hat schon gemerkt, dass es in diesem Spiel um viel ging.» Weil es die Gäste aus Jona jedoch nicht verstanden, diese Unsicherheiten im Spiel der Oberentfelder auszunutzen, gingen Letztere mit einer 3:1-Satzführung in die Pause.

Und in der zweiten Hälfte konnte sich die Equipe von Christian Zbinden mit dem beruhigenden Vorsprung im



Dank dem überraschend deutlichen Heimsieg gegen Jona erreichen Reto Hunziker und seine Oberentfelder Teamkollegen den dritten Qualifikationsrang. FBA

Rücken steigern. «Wir spielten in der Defensive viel ruhiger und konnten endlich unsere Stärken ausspielen», sagte der STVO-Trainer. Diese Steigerung schlug sich auch im Resultat nieder. Die Oberentfelder konnten die Sätze fünf und sechs souverän mit 11:2 und 11:6 für sich entscheiden und bezwangen Jona so überraschend deutlich mit 5:1. «Es hat mich schon etwas überrascht, dass Jona uns mit seinem Spiel nicht mehr plagen konnte», meinte denn auch Zbinden nach der Partie.

### Unter den Erwartungen

Dank diesem deutlichen Sieg zum Abschluss der Vorrunde schoben sich die Oberentfelder in der Tabelle vom fünften auf den dritten Rang vor und qualifizieren sich damit für die Playoffs vom 20. und 21. Februar. Allzu viel bildet sich Christian Zbinden jedoch nicht ein auf diesen dritten Qualifikationsrang. «Wir müssen froh sein, dass wir uns irgendwie für die Playoffs qualifizieren konnten, denn das, was wir in der Vorrunde gezeigt haben, war deutlich unter unseren eigenen Erwartungen.» Zwei Siege stehen drei Niederlagen gegenüber. Das ist in der Tat etwas wenig für ein Team, das vor der Saison davon sprach, um den Schweizer-Meister-Titel mitzuspieren zu wollen.

Am Finalwochenende in Kirchberg beginnt jedoch alles wieder bei null. Damit liegt auch die Goldmedaille nicht ausser Reichweite für die Oberentfelder, die im Playoff-Halbfinal auf den Qualifikationszweiten Diepoldsau treffen werden. Diese verloren den Spitzenkampf gegen Widnau, das damit den ersten Teil der Hallen-Meisterschaft mit dem Punktemaximum abgeschlossen hat. In den Halbfinals misst sich der Weltpokalsieger mit Wigoltingen, das dank zwei Siegen an den letzten zwei NLA-Spieltagen in extremen den Einzug in die Playoffs schaffte.

## SERVICE

### FAUSTBALL

#### Nationalliga A Männer:

Diepoldsau - Widnau 3:5. Oberentfelden - Jona 5:1 (11:8, 9:11, 11:6, 11:6, 11:2, 11:6). Wigoltingen - Elgg-Ettenhausen 5:1. **Rangliste:** 1. Widnau 5/10. 2. Diepoldsau 5/8. 3. Oberentfelden 5/4 (17:16). 4. Wigoltingen 5/4 (17:19). 5. Jona 5/4 (15:20). 6. Elgg-Ettenhausen 5/2.

**Finalrunde. Halbfinals:** Samstag, 20. Februar, in Kirchberg: Widnau - Wigoltingen, Diepoldsau - Oberentfelden. **- Final** am Sonntag, 21. Februar.

### HANDBALL

#### Schweizer Cup, Auslosung Halbfinals:

**Männer:** Pfadi Winterthur (NLA) - Kadetten Schaffhausen (NLA). **- Frauer:** Zug (SPL) - Brühl (SPL), GC Amicitia (SPL) - Yellow Winterthur (SPL). **- Halbfinals und Finals** finden am 7. und 8. Mai Sursee statt.

#### Nationalliga B:

Siggenthal/Vom Stein - SG GS/Kadetten	24:31
Zofingen - SG Yellow/Pfadi	21:22
STV Baden - SG Horgen	27:28
Birsfelden - SG Pilatus	23:18
Endingen - Wädenswil	35:29
Suhr Aarau - Möhlin	28:28

1. Endingen	16	14	1	1	497:405	29
2. Suhr Aarau	16	13	2	1	486:406	28
3. SG GS/Kadetten	16	10	1	5	477:422	21
4. Möhlin	16	9	3	4	430:394	21
5. Steffisburg	15	8	3	4	398:367	19
6. SG Horgen	16	9	0	7	459:432	18
7. Altdorf	15	8	0	7	402:421	16
8. Siggenthal/Vom Stein	16	8	0	8	420:450	16
9. STV Baden	16	6	1	9	414:421	13
10. Birsfelden	16	3	5	8	428:444	11
11. SG Yellow/Pfadi	16	4	2	10	379:409	10
12. Wädenswil	16	4	1	11	469:518	9
13. Zofingen	16	1	4	11	393:482	6
14. SG Pilatus	16	2	1	13	389:470	5

#### 1. Liga Männer, Gruppe 2:

SG Pilatus - Stans	25:26
Frick - Muri	20:32
SG Olten - Einsiedeln	35:24
Muotathal - Wohlen	22:22

1. Stans	15	15	0	0	504:365	30
2. SG Olten	14	11	0	3	391:331	22
3. Wohlen	14	10	2	2	417:372	22
4. Pratteln	16	9	1	6	426:369	19
5. Muotathal	14	6	3	5	401:375	15
6. Dagmersellen	14	7	0	7	381:377	14
7. Muri	15	6	1	8	406:396	13
8. Dietikon-Urdorf	15	5	2	8	431:452	12
9. SG Pilatus	15	5	1	9	387:422	11
10. Einsiedeln	15	5	0	10	386:458	10
11. Frick	15	3	2	10	360:442	8
12. SG Magden/Möhlin	14	0	0	14	317:448	0

#### 1. Liga Frauen:

Olten - Rotweiss Thun II 22:18. Zofingen - SG Yverdon/Crisser 18:34. **- Rangliste:** 1. SG Yverdon/Crisser 16/29. 2. Leimental 15/28. 3. Yellow Winterthur II 17/20. 4. Malters 16/18 (400:352). 5. Willisau 16/18 (387:380). 6. Olten 16/17. 7. Arbon 16/15 (403:399). 8. Zofingen 16/15 (367:404). 9. Wettingen/Siggenthal 16/15 (399:462). 10. ATV/KV Basel II 14/14. 11. Dielikon-Urdorf 17/12. 12. Rotweiss Thun II 15/10. 13. Emmen 16/9. 14. SG Ruswil/Wohusen/Spono 16/2.

## LEICHTATHLETIK

**Maggingen. Nationales Hallenmeeting. Männer. 1000 m:** 1. Jan Hochstrasser (BTV Aarau) 2:22.17. 2. Tom Elmer (LC Zürich) 2:27.77. 3. Piero Lorenzini (Virtus Locarno) 2:28.58.

## RADBALL

#### Nationalliga A:

Möhlin - Mosnang II 6:1. Pfungen - Altdorf II 3:3. Oftringen - Liestal 5:1. Pfungen - Möhlin 2:0. Oftringen - Mosnang II 6:0. Möhlin - Altdorf II 2:1. Pfungen - Liestal 7:2. Oftringen - Altdorf II 3:2. Möhlin - Liestal 6:0. Pfungen - Mosnang II 5:3. Möhlin - Oftringen 0:5 (Forfait). Altdorf II - Liestal 7:3. **- Rangliste:** 1. Oftringen (Stadelmann/Zaugg) 4/12 (19:3). 2. Altdorf (Schneider/Planner) 4/12 (22:8). 3. Pfungen (Waibel/Waibel) 4/10. 4. Winterthur (Waldispühl/Jiricek) 3/9. 5. Mosnang (Reichen/Schönenberger) 4/9. 6. Möhlin Bianco/Lützel-schwab) 5/9. 7. Altdorf II (Zotter/Marty) 8/7. 8. Liestal (Oberer/Oberer) 8/1 (18:46). 9. Mosnang II (Breitenmoser/Schnellmann) 8/1 (15:51).

#### ROLLHOCKEY

#### Nationalliga A Männer:

Weil - Uttigen 6:5 n.V. Uri - Diessbach 1:2 n.V. Wimmis - Genève 5:3. **- Rangliste:** 1. Diessbach 10/26. 2. Montreux 11/24. 3. Basel 9/20. 4. Genève 10/16. 5. Weil 11/14. 6. Wimmis 11/13. 7. Uttigen 10/12. 8. Biasca 11/11. 9. Vordemwald 10/9. 10. Uri 9/8.

#### Nationalliga A Frauen:

Uri - Diessbach 0:3. Uttigen - Montreux 8:1. **- Rangliste:** 1. Vordemwald 9/27. 2. Uttigen 10/16. 3. Diessbach 9/11. 4. Uri 9/8. 5. Montreux 9/7.

## VOLLEYBALL

#### 1. Liga Frauen, Gruppe B:

Oftringen - Franches-Montagnes 3:0. Münchenbuchsee - Muri Bern 3:1. Laufen - Schmitzen 2:3. Solothurn - VBC Bern 3:2. Oberdiessbach - Gerlafingen 0:3. Münchenbuchsee - VBC Bern 3:2. Muri Bern - Solothurn 0:3. Oberdiessbach - Oftringen 0:3. Franches-Montagnes - Gerlafingen 1:3. Münchenbuchsee - Laufen 3:0. **- Rangliste:** 1. Münchenbuchsee 17/47. 2. Solothurn 17/31. 3. Bern 17/31. 4. Oftringen 17/30. 5. Gerlafingen 17/29. 6. Schmitzen 17/25. 7. Muri Bern 17/25. 8. Laufen 17/21. 9. Franches-Montagnes 17/16. 10. Oberdiessbach 17/0.

#### Oftringen - Franches-Montagnes 3:0

Mehrweckhalle. - 60 Zuschauer. - SR: Frey/Blum. - Sätze: 25:17 (19 Minuten), 25:21 (27), 25:21 (24). - Totale Spieldauer: 1 Stunde 16 Minuten.

**Oftringen:** Erni, Häuptli, Deborah Frey, Sabine Frey, Peyer, Gloor, Stutz, Leitner, Rössler, Burger, Dürig, Gentsch.

**Franches-Montagnes:** L. Weber, Günig, Gerber, A. Weber, Moritz, Guerne, Varé, Rothenbühler, Nicolet, Gury, Berthuchoz.

#### Oberdiessbach - Oftringen 0:3

Primarschul-Halle. - SR: Kämpf. - Sätze: 12:25 (18 Minuten), 16:25 (22), 14:25 (20). - Totale Spieldauer: 1 Stunde 6 Minuten.

**Oberdiessbach:** Schweizer, Hauri, Morgentaler, Kung, Reber, Zellwegger, Pusz, Nenninger, Portner, Moser, Honegger, Nestola.

**Oftringen:** Burger, Gentsch, Rössler, D. Frey, S. Frey, Peyer, Gloor, Stutz, Leitner, Dürig, Häuptli. Bemerkungen: Oftringen ohne Erni.

## Radball NLA

### Vom Virus und dem Finger nicht gestoppt

Rafael Stadelmann und Andi Zaugg sind erfolgreich in ihre zwölfte gemeinsame Nationalliga-A-Saison gestartet. Das Duo des VC Oftringen entschied zum Meisterschaftsauftritt in Möhlin sämtliche vier Partien gegen Liestal, Mosnang II, Altdorf II und Möhlin zu seinen Gunsten und übernahm die Tabellen Spitze. Dabei standen die Vorzeichen für eine gute erste SM-Runde eher schlecht. Neben einem dick angeschwollenen Finger, den sich Rafael Stadelmann bei einer Abwehraktion im Schweizer-Cup-Halbfinal zugezogen hatte, schlug sich der Torhüter in Möhlin auch noch mit einem Magen-Darm-Virus herum.

Nach einem 5:1 gegen Aufsteiger Liestal gewannen Stadelmann/Zaugg trotz schlechter Chancenauswertung auch die zweite Partie gegen Mosnang II klar mit 6:0. Im dritten Spiel wartete mit Altdorf II der erste Härtest auf die Oftringer. Bis zur Halbzeit führten Stadelmann/Zaugg mit 3:2, ehe sie in der zweiten Halbzeit den knappen Vorsprung erfolgreich verteidigen konnten. Im letzten Spiel trafen Stadelmann/Zaugg auf Gastgeber Möhlin. Nachdem die Oftringer in der zweiten Halbzeit den verdienten Führungstreffer erzielten, liessen ihre Kräfte langsam nach - worauf Möhlin kapitale Fehler auszunutzen wusste. Als aber Andi Zaugg beim Stand von 2:3 wenige Sekunden vor Schluss den Ball eroberte und auf das leere Tor schiessen wollte, wurde er mit einem Notbremssefoul von Möhlins Torhüter gestoppt. Weil dieser bereits wegen Reklamierens in der ersten Halbzeit verwandt wurde, folgte die zweite gelbe Karte. Somit gewann Oftringen die Partie etwas glücklich forfait mit 5:0.

Am Samstag, 20. Februar folgt für das VCO-Duo die zweite SM-Runde. In Winterthur treffen Stadelmann/Zaugg auf alle Finalteams der letzten Saison. (AZA)

# Zwei lesenswerte Kapitel

**Volleyball 1. Liga** Oftringen siegt in der Doppelrunde zweimal 3:0 und hat eine Runde vor Abschluss der Qualifikation noch die Chance auf einen Playoffplatz.

VON MELANIE GAMMA

Ein Krimi war es vor Wochenfrist, bis Oftringens 3:2-Sieg gegen Solothurn feststand. Spannend bis zum letzten Ballwechsel war die Partie. Ganz anders gestaltete sich die Doppelrunde an diesem Wochenende. Die Matches gleichen eher einem seichten Roman für einen lauen Sommerabend. Unterhaltsam zwar, aber nicht fesselnd, weil der Gegner eine Statistenrolle übernahm. Die zwei schwächsten Teams der Gruppe B standen auf der anderen Seite, am Samstag Franches-Montagnes, am Sonntag Oberdiessbach.

Die Geschichte des gestrigen Matches ist schnell erzählt. Nur eine Stunde brauchte Oftringen, bis es das bisher sieglose Oberdiessbach bezwungen hatte. Gerade mal 32 Zähler gestanden die Gäste den Bernerinnen.

#### Ohne Verstärkung zu schwach

Ein Happy-End hatte für den VBCO bereits das Duell am Vorabend mit Franches-Montagnes. Die Jurassierinnen schafften in den letzten Jahren oft knapp den Ligaerhalt, weil sie in der Endphase der Meisterschaft auf Verstärkung aus der NLA-Equipe zählen konnten. Am Samstag stand das Fanionteam zeitgleich im Einsatz und die 1.-Liga-Nachwuchskräfte waren auf sich gestellt. Was sie zeigten, reichte nicht, um Oftringen den Sieg zu nehmen.

Im ziemlich langsamen Spiel agierte der Gastgeber variantenreich, musste



Gegen Franches-Montagnes war Oftringens Block selten gefordert, aber wenn, dann stand er wie hier Deborah Frey (links) und Alexandra Stutz richtig. GAM

aber bei vielen Ballwechseln mehrere Versuche unternehmen, um zum Punkt zu gelangen. Diverse Oftringer Abschlüsse wären zudem im Out gelandet, hätte nicht eine gegnerische Spielerin unnötigerweise noch versucht, den Ball zu «retten». Mit 25:17 ging der Startsatz klar an Amir Mustafics Team, das im Vergleich zu anderen Matches als starkes Kollektiv auftrat. Die Spielerinnen motivierten einander und sprachen Unklarheiten auf dem Feld sofort an. Mit 13:7 in Front, wurde es für Oftringen bei 19:17 doch noch mal eng, ehe ein Block zum 20:17 die Vorentscheidung brachte. Im Block waren die Aargauerinnen indes selten gefordert, da Franches-Montagnes im Angriff bis

zum 21:25 kaum einmal wirklich gefährlich wurde. Trotzdem schafften es die Gäste im dritten Satz auf 21 Punkte, als sie mit einer Passeusenfinde das 21:22 buchten. Ebenfalls mit einer Passeusenfinde sorgte Deborah Frey für das 23:21, zwei Services später stand Oftringens 3:0-Sieg fest.

Nun hätten die Aufsteigerinnen rein rechnerisch die Chance, ihrem 1.-Liga-Märchen ein weiteres Kapitel beizufügen. Für einen Playoffplatz braucht Amir Mustafics Equipe (4.) kommenden Samstag einen Sieg gegen Tabellen-nachbar Bern (3.). Gleichzeitig müsste Solothurn (2.) gegen Oberdiessbach verlieren, was dann aber eher einem Fantasie-Roman entsprechen würde.